

HEUTE MIT
WIRTSCHAFTREGIONAL

LIECHTENSTEINER Vaterland

#näher
dran
Diese Woche: Schellenberg

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li



Generalprobe geht zu Ende
Heute ist die letzte Chance für Besucher, bei der Generalprobe für die Worldskills 2019 vorbeizuschauen. **3**

Georg Biedermann wurde geehrt
Am 25. Literatursalon wird Biedermann mit dem Ehrenpreis «Murmeltier 2019» ausgezeichnet. **13**

Mein bzb.
Mein Weg.

INFOABEND
bzb Weiterbildung
Do, 23. Mai 2019
19.00 Uhr,
im bzb Lichthof

bzbuchs.ch

bzb.

Wandertipp

Der Felsbandweg war beliebt bei Schmugglern **5**

Totalsperre

Landstrasse Ruggell-Schellenberg gesperrt **6**

Raumentwicklung

Gymnasiasten beurteilen Lebensqualität **9**

Kultur-Treff

Kultursommer auf Burg Gutenberg **12**



Spielsucht

Ein steigendes Spielangebot führt zu mehr Spielsüchtigen. **3**

Sapperlot

Am 19. Mai 2017 starb der Mann, der die Welt vor der Apokalypse rettete...

Es ist der 26. September 1983. In einer Satellitenüberwachungsstation der Sowjetunion geht der Alarm los. Das computergesteuerte russische Frühwarnsystem meldet den Start einer US-Atomrakete in Nordamerika. Oberstleutnant Stanislav Petrow, der zu dieser Zeit Dienst hat, traut dem Computer nicht und meldet falschen Alarm. Ein Entscheid, der die Welt vor dem Untergang bewahrte. Denn die vermeintlichen Raketen waren lediglich Reflexionen von Sonnenstrahlen in den Wolken. Später wird er zu seinem Entscheid sagen: «Wir sind klüger als die Computer. Wir haben sie geschaffen.» Mittlerweile hat sich die Computertechnik weiterentwickelt, damit einher ging ein Wandel in unserer Gesellschaft. Doch es lohnt sich immer noch, wenn nicht mehr, zuerst die Fakten zu checken, bevor man irgendjemandem oder irgendetwas seinen Glauben schenkt.

Susanne Quaderer

Freie Liste will Staatsbeitrag an OKP verdoppeln

Gesundheitswesen Die Freie-Liste-Fraktion will den Beitrag an die Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) von heute 29 auf 58 Millionen Franken erhöhen.

Patrik Schädler
pschaedler@medienhaus.li

Wie schon angekündigt, stellt die Freie Liste am 5. Juni im Landtag den Antrag, den OKP-Staatsbeitrag wieder auf das Niveau von 2010 zu erhöhen. Diese Verdoppelung würde eine Reduktion der Monatsprämie für Erwachsene von rund 75 Franken pro Monat und 905 Franken pro Jahr bedeuten. Diesen Antrag stellte die Freie Liste schon im vergangenen Jahr. Denn der OKP-Staatsbeitrag wird vom Landtag jedes Jahr festgelegt. Dies zum Unmut des Krankenkassenverbandes, welcher es lieber sehen würde, dass dieser Beitrag jeweils für drei Jahre festgelegt wird, damit er «nicht zum politischen Spielball» wird. Auch in diesem Jahr dürfte der Antrag

der Freien Liste keine Mehrheit finden. Dabei dürfte vor allem das Argument «Giesskannenprinzip» wieder zu hören sein. Denn von einem erhöhten Staatsbeitrag profitieren alle Versicherten und somit auch solche Personen, welche den Zustupf des Staates nicht benötigen würden.

Kaufmann: «Uns geht es ums Prinzip»

Dass der Antrag auf eine Verdoppelung des OKP-Staatsbeitrags wenig Chancen auf Erfolg hat, ist auch FL-Fraktionssprecher Georg Kaufmann klar. «Es geht uns nicht um die Chancen, sondern es geht uns ums Prinzip. Wir kritisieren schon seit Jahren die unsoziale Verteilung der Gesundheitskosten über eine Kopfprämie», sagte Kaufmann gestern gegenüber

«Radio L». Die Lösung wäre für die Freie Liste die Einführung von erwerbsabhängigen Krankenkassenprämien.

Unterstützung auch für andere Anträge

Da der Freien Liste bewusst ist, dass ihr Antrags scheitern wird, erklärt sie gleichzeitig, dass sie auch jeden anderen Vorschlag zur Erhöhung des OKP-Staatsbeitrags unterstützen wird. Im letzten Jahr kam dieser Antrag vom VU-Abgeordneten Mario Wohlwend. Er beantragte eine Erhöhung von vier Millionen Franken im Sinne einer «Prämienbremse». Dieser Antrag scheiterte an der Ablehnung der FDP-Fraktion und der damaligen DU-Fraktion. Ob es auch in diesem Jahr einen Erhöhungsantrag von Seiten der VU-

Fraktion gibt, ist noch offen. Das Thema werde aber an der Fraktionssitzung vom kommenden Montag diskutiert, hiess es gestern auf Anfrage beim VU-Partei-Sekretariat.

Nebst dem OKP-Staatsbeitrag wird in der Juni-Session auch die Beantwortung der VU-Interpellation zur Ausweitung der Prämienverbilligung vom Landtag zur Kenntnis genommen. Dazu erklärt die Freie Liste: «Wir werden sowohl die Initiative des Abgeordneten Kaiser als auch einen eventuellen Alternativvorschlag der VU zur Ausweitung der Prämienverbilligung unterstützen.» Für die Oppositionspartei darf es jetzt nicht mehr darum gehen, von wem welcher Vorschlag kommt, sondern dass «endlich die Prämienlast vermindert wird».

Erstmals zwei Vorsteherinnen vereidigt



Geschworen Gestern wurden die Gemeindevorsteher und Vizevorsteher von Regierungschef Adrian Hasler vereidigt. Erstmals in der Geschichte Liechtensteins waren darunter zwei Vorsteherinnen. Neben Maria Kaiser-Eberle (Ruggell) sprach gestern auch die erste Vorsteherin im Oberland, Daniela Wellenzohn-Erne (Triesen), die Eidesformel. **2**

Bild: IKR/Michael Zanghellini

Der Milchhof spart weiter

Milchpreis Die Milchhof AG hatte anfang des Jahres ein Massnahmenpaket geplant, das einen Stellenabbau vorsieht. Das Ziel war es, Kosten einzusparen. Als einfachsten Hebel sah der Verwaltungsrat die Senkung des Milchpreises. Auf diese Weise könnten 135 000 Franken jährlich eingespart werden, wie ein internes Verwaltungsprotokoll des Betriebes zeigt, das «Wirtschaft regional» vorliegt. Tatsächlich wurde der Milchpreis dann auch gesenkt: Die Bauern bekommen einen Rappen weniger. Der Milchhof bezieht Stellung zu den neuen Informationen.

Wirtschaft regional



Kletterhalle noch nicht ad acta gelegt

Alpenverein An der Generalversammlung des Liechtensteiner Alpenvereins (LAV) wurde bekannt, dass das Thema Kletterhalle noch nicht vom Tisch ist: «Ein Scheitern des Projekts wäre für den Alpenverein und dessen Kletterer sowie für die ganze Sportfamilie aus der Region bedauerlich», steht im Jahresbericht. Unterdessen wurde eine Gruppe gegründet, die sich damit befasst, eine umsetzbare Lösung zu finden. Man bemühe sich ein geeignetes Zuhause für die Sport- wie auch Nachwuchskletterer zu finden. (qus) **8**

Dialog abgebrochen

Brexit Die wochenlangen Gespräche zwischen der britischen Regierung und der Opposition über einen Kompromiss im Brexit-Streit sind vorerst gescheitert. Im Ringen um einen Kompromiss hat Labour-Chef Jeremy Corbyn den Dialog abgebrochen. Theresa May hatte die Gespräche in die Wege geleitet, nachdem sie mit ihrem Austrittsabkommen zum dritten Mal im Parlament gescheitert war. (sda)

#näher
dran
Schellenberg

13.-18. Mai 2019

www.vaterland.li/näherdran

